

Bürgermeisterbericht für die Stadtratsitzung 23. Mai 2024
(ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit)
April 2024

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im April hat die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 43 Aktuelle Meldungen auf der städtischen Webseite veröffentlicht. Hinzu kommen die Veröffentlichungen auf Social Media. Von besonderem Interesse zeigten sich dort die Beiträge zu den Baumaßnahmen in der Breitscheidstraße, Borngasse oder der Breitbandausbau in Remda. Daneben war auch der Beitrag zur neuen Spielzeit des Theater Rudolstadt sehr erfolgreich.

Weitere ausgewählte Schwerpunkte waren die Bearbeitung von 5 Grußworten, einer Sonderseite zur kommunalen Wärmeplanung auf unserer Webseite und die Bewerbung städtischer Veranstaltungen mit Flyern zum Florianstag oder Plakaten zum Tag der Städtebauförderung.

Veranstaltungsreferent

Wir schauen auf ein gelungenes 30. Rudolstädter Altstadtfest zurück, das in erfolgreicher Arbeit des Organisationsteams und von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedener Fachdienste umsichtig geplant und vorbereitet wurde. Dankbar sind wir den vielen Sponsoren, Förderern und Unterstützern sowie den Medienpartnern, ohne die das Jubiläumsfest in dieser Form und bei freiem Eintritt nicht möglich gewesen wäre. Unser Dank geht auch an den Thüringer Tanzverband, der am Festsonntag den nunmehr 17. Offenen Thüringer Tanzwettbewerb mit über 600 Teilnehmenden organisierte. Die reibungslose Durchführung des Altstadtfestes fand mit Unterstützung von Mitarbeitern der Verwaltung, des Bauhofs, unseren Auszubildenden, beauftragten Dienstleistern und Helfern statt.

Tausende Gäste aller Generationen haben das Jubiläumsfest trotz häufiger Regenschauer mit Freude gefeiert. Die Resonanz in den Medien, bei den Bands und bei allen Mitwirkenden ist überaus positiv. Alle Künstler und Mitwirkenden wussten die Teilnahme an dem 30-jährigen Fest, die Rahmenbedingungen, das Catering und unsere Organisation zu schätzen: Achim Petry & Band, Keimzeit, Mein Elba, die irische Sensation Band, die Ritter-Jatz-Bänd, die jungen Ensembles der Kreismusikschule Rudolstadt, das Thüringer Folklore Tanzensemble, die Tänzerinnen und Tänzer des Tanzwettbewerbs „Thüringer Löwe“, der Entertainer Hendrik Püschel die vertretenen Händler, Schausteller und Gestalter der Kinder-Mitmach-Angebote zu schätzen. Wir freuen uns nun gemeinsam auf die Vorbereitung der 31. Auflage des Rudolstädter Altstadtfestes vom 23. bis 25. Mai 2025.

Fachdienst Ordnung und Verkehr

Im Fachdienst Ordnung und Verkehr war im April die wiederbegin nende Bausaison ein Schwerpunkt der Tätigkeit. Zahlreiche für dieses Jahr geplante und zum Teil bereits begonnene Baumaßnahmen waren zu koordinieren. In den Ortsteilen war der Beginn des Breitbandausbaus zu begleiten.

Durch den Bereich Marktwesen wurden neben den Wochenmärkten das Street-Food-Festival und die lange Einkaufsnacht unterstützend begleitet.

Fachdienst Finanzen

Der Schwerpunkt der Verwaltungstätigkeit des Fachdienst Finanzen lag im April 2024 vor allem in der Fertigstellung des Vorberichtes und der Anlagen zum Haushaltsentwurf 2024. Die Vorstellung sowie erste Informationen zum gesamten Haushaltsentwurf 2024 erfolgten bereits in einer gesonderten Infoveranstaltung vergangene Woche

am 16.05.2024. In der heutigen Sitzung steht die Beschlussfassung über den Haushalt 2024 auf der Tagesordnung.

Weiterhin wurde im April 2024 die Statistik „öffentliches Finanzvermögen 2023“ und die „Umfrage zu den Realsteuerhebesätzen 2023 und 2024“ erarbeitet und versendet. Zudem erfolgte die Gewerbesteuermeldung für das I. Quartal 2024.

Die letzten Abschlussarbeiten für die Jahresrechnung 2023 wurden Anfang April durchgeführt, so dass das Zahlenwerk fristgerecht fertiggestellt werden konnte. An den Anlagen und dem Erläuterungsbericht wird gearbeitet. Nach Fertigstellung aller notwendigen Unterlagen zur Jahresrechnung wird in einer der nächsten Stadtratsitzungen hier näher informiert werden.

Fachdienst Bau und Umwelt

Am Gemeindeberg werden aufgrund des aktuellen Zustands in der 24. KW eine Hangberäumung bzw. gelenkte Abstürze oberhalb des Straßenkörpers vorgenommen. Auf diese Weise wird eine wahrscheinlich ohnehin ablaufende Entwicklung gelenkt bzw. beschleunigt und damit die Verkehrssicherheit wiederhergestellt.

Bereits Anfang 2024 wurde ein Planerauswahlverfahren begonnen, um weitere bauliche Maßnahmen zur talseitigen Hangsicherung planen zu lassen. Die Angebotseinholung ist abgeschlossen. Im Moment werden die Angebote ausgewertet. In noch stattfindenden Verhandlungsgesprächen werden die Vertragsmodalitäten geklärt. Der Auftrag soll Mitte des Jahres vergeben werden.

Um in Altremda den Gehweg bis zur Bushaltstelle zu verlängern, wurden durch das SG Straßen und Brücken nach den erfolgten Abstimmungen mit dem Landkreis als Straßenbaulastträger der K15 die Ausschreibungsunterlagen für die Baumaßnahme zusammengestellt. Die Angebotseinholung ist erfolgt.

Das wirtschaftlichste Angebot liegt im Preisrahmen. Die Beauftragung erfolgt noch in dieser Woche. Die Arbeiten sollen bis Ende August abgeschlossen sein.

Für die Sanierung von Gehwegen und Bushaltestellen im Rahmen der Förderung „Soziale Stadt“ am Corrensring erfolgten abschließende Abstimmungen mit dem Planungsbüro und Trägern öffentlicher Belange. Aktuell wird die Ausführungsplanung erstellt und die Ausschreibung vorbereitet.

Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung

Im Sachgebiet Stadtplanung wurde die Beteiligung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 durchgeführt und ausgewertet. Die sich aus der Beteiligung ergebenden Punkte wurden in den Entwurf eingearbeitet und der Abwägungs- und Satzungsbeschluss erstellt. Die Bauleitpläne für die geplante Freiflächen-Fotovoltaikanlage auf der ehemaligen Deponie Debragraben, Rudolstadt wurde öffentlich ausgelegt und die Behörden beteiligt. In Vorbereitung befand sich der vorhabenbezogene Bebauungsplan für die Seniorenwohngemeinschaft in Remda. Zum Vor-Ort-Termin des Verwaltungsgerichts zur Rendezvoushalte wurden gemeinsam mit dem Justiziar Unterlagen zusammengestellt. Ein Schwerpunkt bleibt die kommunale Wärmeplanung. Neben der Analyse stand die Durchführung der Bürgerinformation am 16.04.2024 auf der Agenda. Das Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Lärmaktionsplans 2024 (4. Stufe) konnte abgeschlossen werden.

Das Sachgebiet Liegenschaften bereitete Grundstücksverkäufe gemäß Beschlusslage vor und kümmerte sich um die künftige Bewirtschaftung des öffentlichen WC in der Strumpfgasse 21.

Die Umnutzung des ehemaligen „Burgkellers“ wurde vom Sachgebiet Sanierung begleitet und das Monitoring der Sanierungstätigkeit für 2023 fortgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt war die Vorbereitung und Durchführung des Tages der Städtebauförderung am 04.05.2024.

Fachdienst Kultur

Doppelter Triumph beim 15. Schiller-Staffel-Lauf

Bei bestem Läuferwetter startete der 15. Jubiläumslauf pünktlich um 7 Uhr im Freibad Rudolstadt. Angetreten waren 36 Staffeln, um die aus dem Vorjahr bewährten 7 Etappen mit einer Gesamtlänge von 70 km in Angriff zu nehmen. Die Wertung des Schiller-Staffel-Laufes erfolgt wieder für die Kategorien Männer (20 Staffeln), Mixed (13 Staffeln) und Frauen (3 Staffeln). Bei bester Stimmung im Freibad konnte schon nach knapp 35 Minuten der erste Läufer der ersten Etappe im Ziel begrüßt werden. Er gehörte zur Staffel Speedys Sport Schart Men. Wie erwartet stand die Staffel im Zweikampf mit den „X-Runners“ aus Jena und siegte nach einer Gesamtlaufzeit von 04:45:47. Auch bei der Frauen-Staffel hatten die Speedys die Nase vorn, nach einer Laufzeit von 06:15:15 war der erste Platz sicher. Das Team vom „SV Blau-Weiß-Bürgel“ hatte bei der Mixed-Wertung die besten Chancen und beendete nach einer Zeit von 05:52:17 erfolgreich als Sieger den Staffel-Lauf in dieser Kategorie. Lob hat auch das erstmals wieder stattgefundenere Familiensportfest erhalten. Viele verschiedene sportliche Aktivitäten für Groß und Klein lockten im Rahmen des 15-jährigen Schiller-Staffel-Laufes Familien ins Freibad Rudolstadt.

Festwoche 15 Jahre Schillerhaus

Mit einer Festwoche feierte das Schillerhaus sein 15jähriges Bestehen. Zusammen mit anderen Kultureinrichtungen Rudolstadts (Theater Rudolstadt, Museum Heidecksburg, saalgärten, Stadtbibliothek und Historische Bibliothek) fanden insgesamt 11 Veranstaltungen statt.

Eröffnet wurde die Festwoche mit einer Ausstellung in Kooperation mit der Historischen Bibliothek im Alten Rathaus. Schriftkünstler- und Künstlerinnen aus ganz Deutschland folgten dem Aufruf des Schillerhauses und setzen Schillerzitate kalligraphisch um. Zur Vernissage waren viele der Kunstschaffenden anwesend. Die Ausstellung läuft bis 09.07.24. Des Weiteren gab es Theater, Vorträge, einen Film, kulinarische Workshops, Sonderführungen und Lesungen. Zwei besondere Höhepunkte waren die Geburtstagsfesttafel im Garten mit dem Anschnitt der Geburtstagstorte und die Lesung mit Thomas Quasthoff. Insgesamt konnten bei den Veranstaltungen über 300 Gäste begrüßt werden. Zudem erfuhr die Festwoche eine große, überregionale Medienaufmerksamkeit (Radio, TV, Presse). Des Weiteren gab es ein Schulprojekt und einige Einzelhändler Rudolstadt gestalteten ihre Schaufenster passend zum Schillerhausjubiläum.

Fachbereich 2

Die heutige letzte Sitzung der aktuellen Wahlperiode nimmt das Büro des Stadtrats zum Anlass für einige statistische Erhebungen:

In der Wahlperiode 2019 bis 2024 wurden insgesamt 52 Stadtratssitzungen, 56 Sitzungen des Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und Bauausschusses (hier ist die Sitzung in der nächsten Woche mit eingerechnet), 42 Finanzausschusssitzungen, 29 Sitzungen des Kultur- und Sozialausschusses und 47 Hauptausschusssitzungen durchgeführt.

Die kürzeste Sitzung des Stadtrats wurde im Januar 2021 coronabedingt mit 24 Minuten und die längste Sitzung des Stadtrats im Februar 2023 mit 5 Stunden und 34 Minuten abgehalten.

Insgesamt wurden 1.146 Vorlagen erstellt, davon waren 944 Beschlussvorlagen der Verwaltung, 43 Dringlichkeitsvorlagen der Verwaltung, 30 Fraktionsanträge, ein Antrag eines Mitglieds des Stadtrats, 97 Berichte, eine Beratungsvorlage und 30 Wahlvorlagen.

Von Juni 2019 bis zum 15. Mai 2024 wurden 250.568 Euro Aufwandsentschädigungen an die Mitglieder des Stadtrates und 60.896 Euro Sitzungsgelder (hier sind die Sitzungsgelder der Ortsteilräte mit einbezogen) gezahlt. Die Gelder, die im Mai und Juni für die aktuelle Wahlperiode gezahlt werden, kommen hier noch dazu.

2.1 Fachdienst Bürgerservice

In der Wohngeldstelle wurden im Monat April 126 Wohngeldfälle bearbeitet und 110 Wohngeldbescheide erlassen. Es liegen derzeit 197 Wohngeldanträge zur Bearbeitung und Prüfung vor.

Im Bürgerservice wurden Vorbereitungen für die Briefwahl getroffen.

Im Bereich des Standesamtes hat ein Gespräch mit der Klassikstiftung Weimar im Schloss Großkochberg stattgefunden zur Besichtigung vor Ort und Klärung der Modalitäten für dortige Eheschließungen.

Im Bereich der Kindergärten erfolgt derzeit die Prüfung der Betriebskostenabrechnungen 2023.

Es gibt großes Interesse an dem im vergangenen Jahr eingeführten Projekt Brückenjahr, so dass eine Vorstellung des Projektes in Schleiz im Landratsamt des Saale-Orla-Kreises sowie beim Thüringer Institut für Kommunale Planung und Entwicklung, dass sich insbesondere mit Präventionsketten beschäftigt, erfolgte. Außerdem ist das Gesundheitsamt des hiesigen Landratsamtes in Bezug auf die Einschulungsuntersuchungen an uns herangetreten, um sich auch aktiv in der Arbeitsgruppe zu beteiligen.

2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Im Sachgebiet Schulen waren im Monat April 566 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt besuchten im April 674 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschulen und 403 Schülerinnen und Schüler unsere Regelschule in städtischer Trägerschaft.

Anfang April hat die Radfahrausbildung für das Schuljahr 2023/2024 im Heinepark begonnen. Die Markierung wurde aufgefrischt und der Platz an die Verkehrspolizei übergeben.

Am 18.04.2024 fand die jährliche Seniorenfahrt in unsere Partnerstadt Bayreuth statt. Frau Grimm vom Fachdienst konnte in diesem Jahr den Seniorenbeirat begleiten.

Im Sachgebiet Soziales wurden die Verwendungsnachweise 2023 der Selbsthilfegruppen geprüft.

2.3 Fachdienst Innere Verwaltung

Im Sachgebiet Innere Verwaltung lag der Fokus auf den bevorstehenden Wahlen. Neben der Berufung der Wahlvorstände wurde die Ausstattung der Wahllokale geplant und der Bestand geprüft. Dazu kamen die Vorbereitungen zum 30. Rudolstädter Altstadtfest.

In der Turnhalle der Grundschule Schwarza wurden die Sanierungsarbeiten begleitet und für unsere Dorfgemeinschaftshäuser in Heilsberg und Geitersdorf die Instandsetzung der Öfen geplant. Das Sachgebiet Informationstechnik befasste sich mit der Serverumstellung in der Bibliothek, der Konfiguration der neuen Druck- und Kopiertechnik in den Grund- und Regelschulen und der WLAN-Anbindung in der Dreifelderhalle der Regelschule.

Schwerpunkt der Vergabestelle sind weiterhin Ausschreibungen für das Rudolstadt-Festival 2024 und 2025.

2.4 Fachdienst Stadtarchiv und Historische Bibliothek

Im Stadtarchiv wurden im April die Lagerungs- und Verpackungsarbeiten an den Bauakten abgeschlossen (ca. 600 Akten wurden verräumt). Die Leiterin des Archivs übernahm die Einweisung zum Aktenplan und die Einleitung zur Verwendung des DMS regisafe in drei internen online-Schulungen.

Es erfolgte eine Führung durch die Funktionsbereiche des Stadtarchivs für die neue Kollegin des Saalfelder Archivs. Weiterhin war ein erhöhtes Aufkommen an Standesamtsanfragen zu verzeichnen, die abgearbeitet wurden.

In der Historischen Bibliothek wurde die Ausstellung „Schillernde Kalligraphien“ in Zusammenarbeit mit dem Schillerhaus vorbereitet und am 3. Mai eröffnet. Es wurde eine Führung für Mitarbeiter des Stadtarchivs Saalfeld durchgeführt. Herr Zober wurde in den Vorstand des Thüringer Landesverbandes im Deutschen Bibliotheksverband wiedergewählt und nahm an der konstituierenden Sitzung teil. Des Weiteren wurde eine Sitzung des Notfallverbundes Rudolstadt durchgeführt und die Kolleginnen des Stadtarchivs wurden bei der Eingabe der Personenstandsbücher aus Uhlstädt-Kirchhasel unterstützt.

2.5 Fachdienst Personal

Im April wurde das Auszubildendenprojekt zur Nachhaltigkeit und Klimaschutz mit einer Präsentation im Stadtrat erfolgreich beendet. Für das im September beginnende Ausbildungsjahr wurden Vorbereitungen getroffen, beispielsweise durch Ausbildung von zukünftigen Ausbildern, Neukonzeptionierung der betrieblichen Ausbildungsplanung, Überarbeitung der Marketingstrategien für die Ausbildungswerbung und Abschluss der Auswahlverfahren.

Für unsere Ausbildungs- und Jobangebote und die ehrenamtliche Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr wurde in Kooperation mit dem Fachdienst Feuerwehr auf der Messe InKontakt geworben.

Gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten wurden Gleichstellungsstatistiken erstellt. Auf dieser Grundlage konnte im April der Gleichstellungsplan der Stadt Rudolstadt für die kommenden drei Jahre neu aufgestellt werden. Dieser wird den Stadtratsmitgliedern im SD.net zur Information bereitgestellt.